



Motorflug

Aktualisierter Leitfaden für Luftsportvereine mit
Hygienehinweisen und Sicherheitsregeln zur
Durchführung von Flugbetrieb



Anhang: Maßnahmen zur Durchführung von Flugbetrieb gemäß 13. BayIfSMV



B. Motorflug, Fliegen mit Touring-Motorseglern

- In dieser Sparte ist wegen der Eigenstartfähigkeit keine gesonderte Starthilfe durch Dritte erforderlich.
- Bei mehrsitzigem LFZ-Betrieb sollte von beiden Insassen eine FFP2-Maske getragen werden.
- Die mögliche Personenzahl einer Trainingsgruppe ist weiterhin abhängig vom Inzidenzwert der jeweiligen Landkreise und kreisfreien Städte.
- Liegt der **Inzidenzwert unter 50**, ist kontaktfreier Outdoor-Sport **ohne Gruppenbegrenzung** und **altersunabhängig** erlaubt, **ohne negative Testergebnisse**.
- bei einem **Inzidenzwert zwischen 50 und 100** ist kontaktfreier Outdoor-Sport erlaubt, entweder
 - a) in **Gruppen bis zu maximal 10 Personen**, dann sind **keine negativen Testergebnisse** erforderlich, oder
 - b) **ohne Gruppenbegrenzung** und altersunabhängig, dann **mit Testnachweisen**.
- **Überschreitet die Inzidenz den Wert von 100**, ist **kontaktfreier Individualsport** allein, zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Hausstands unter freiem Himmel erlaubt.

Anhang: Maßnahmen zur Durchführung von Flugbetrieb gemäß 13. BayIfSMV



B. Motorflug, Fliegen mit Touring-Motorseglern

- Bei Fluglehrer-Check, Gurtzeug-Einstellung, Partner-Check, Starthilfe, usw. sind von allen Beteiligten FFP2-Masken zu tragen.
- Eine gesonderte, namentliche Dokumentation der Insassen, dazu Flugdauer und Anwesenheit am Flugplatz, ist über entsprechende Aufzeichnungen (ggf. Luca-App) zu gewährleisten, die nach Ablauf eines Monats zu vernichten sind.
- Nach jedem Flug sollte eine gründliche Desinfektion der Cockpitarmaturen durchgeführt werden
- Headsets sind personalisiert auszugeben und vor und nach jeder Nutzung zu desinfizieren. Wo immer möglich, sind daher eigene Headsets zu verwenden.
- Theoretische Ausbildungen sollten nach Möglichkeit digital durchgeführt werden
- Flugvorbereitung sollte grundsätzlich individuell erfolgen und so weit wie möglich in der häuslichen Umgebung durchgeführt werden.
- Flugnachbesprechungen sollten außerhalb von Luftfahrzeugen, bevorzugt fernmündlich erfolgen.